

Einbauanleitung und Pflegethinweise

Entwässerungsrinnen

Hinweis

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben! Diese Anleitung führt Sie Schritt für Schritt durch den fachgerechten Einbau unserer Entwässerungsrinnen. Um eine reibungslose Installation zu gewährleisten, empfehlen wir, die Hinweise sorgfältig zu lesen und alle erforderlichen Werkzeuge sowie Materialien bereitzuhalten. Achten Sie darauf, alle Sicherheitsvorkehrungen zu beachten und gegebenenfalls Unterstützung durch Fachpersonal hinzuzuziehen.

Die Entwässerungsrinnen von Emslandrost zeichnen sich durch ihre robuste Edelstahlkonstruktion und hervorragende Funktionalität aus. Um eine lange Lebensdauer und die optimale Leistung Ihrer Entwässerungsrinne zu gewährleisten, ist es wichtig, den richtigen Einbau sowie die geeignete Pflege zu beachten. Hier finden Sie eine detaillierte Anleitung zum Einbau und Pflegehinweise. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einbau und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Kundenservice

Emslandrost

Am Ölwerk 20

49744 Geeste

Tel.: +49 (0) 5937 267 9910

E-Mail: info@emslandrost.de

Urheberrechtshinweis

© 2025 Emslandrost. Alle Rechte vorbehalten. Diese Einbauanleitung ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers nicht kopiert, vervielfältigt oder in irgendeiner Form weitergegeben werden.

Einbau

1. Vorbereitung und Planung

Stellen Sie sicher, dass die Fläche, auf der die Rinne installiert werden soll, stabil und eben ist. Unebenheiten sollten ausgeglichen werden.

Achten Sie darauf, dass keine Stromleitungen oder andere Versorgungsleitungen im Boden verlaufen, bevor Sie mit dem Aushub beginnen. Legen Sie vorab den Verlauf der Rinne fest.

2. Aushub und Unterbau

Heben Sie einen Graben für die Entwässerungsrinne aus. Achten Sie auf die richtige Tiefe und Breite, sodass die Rinne perfekt eingebaut werden kann und genug Platz für die Seitenbetonierung bleibt.

Verdichten Sie den Boden des Grabens, um eine stabile Grundlage für die Rinne zu schaffen.

3. Betonierung des Unterbaus

Mischen Sie für das Fundament Beton nach den Angaben der Hersteller an.

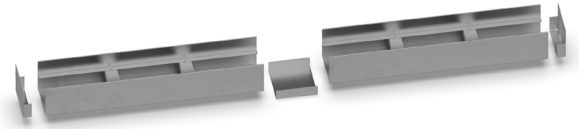
Gießen Sie eine etwa 5-10 cm dicke Betonschicht in den vorbereiteten Graben, in die die Rinne eingelegt wird. Der Beton sollte gut verdichtet werden, um Hohlräume zu vermeiden.

4. Installation der Rinne

Setzen Sie die Edelstahlrinnen passgenau in den Beton. Achten Sie darauf, dass die Rinne mit eingebauten Rost immer 3-5 mm unter die Pflasterkante gesetzt wird.

Achten Sie darauf, dass die Rinnenelemente mit den dazugehörigen Verbindern und einem Montagekleber wasserdicht verklebt sind. Kleben Sie ebenfalls die Enddeckel an den Stirnseiten ein.

Schließen Sie die Ablaufstutzen an das vorhandene Rohrsystem an.



5. Abschließende Betonierung

Füllen Sie den Graben seitlich der Rinne zu $\frac{2}{3}$ der Rinnenhöhe mit erdfeuchtem Beton auf und verdichten diesen, um die Rinne zusätzlich zu stabilisieren. Belassen Sie den Rost während des Einbaus immer in der Rinne, um das Zusammendrücken der Rinne zu vermeiden.

6. Aushärten lassen

Lassen Sie den Beton ausreichend aushärten, bevor Sie die Entwässerungsrinne weiter verwenden oder belasten.

Pflegehinweise

Edelstahl ist besonders widerstandsfähig, aber auch bei dieser hochwertigen Materialwahl ist eine regelmäßige Pflege notwendig, um die Funktion und das Aussehen der Entwässerungsrinne zu erhalten.

1. Regelmäßige Reinigung

Entfernen Sie grobe Verschmutzungen, wie Laub oder Sand, mit einer Bürste oder einem Schrubber.

Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel (z. B. pH-neutrale Seife) und ein weiches Tuch oder Schwamm, um die Oberfläche zu reinigen. Vermeiden Sie aggressive Chemikalien, die den Edelstahl beschädigen könnten.

Ein Hochdruckreiniger kann verwendet werden, jedoch sollte der Druck nicht zu hoch sein, um die Dichtungen und Verbindungen der Rinne nicht zu beschädigen.

2. Vermeidung von Rost und Ablagerungen

Da Edelstahl zwar rostfrei ist, können sich dennoch mineralische Ablagerungen (wie Kalk) bilden. Diese sollten regelmäßig entfernt werden, um die Entwässerungsleistung nicht zu beeinträchtigen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit aggressiven Chemikalien wie Salzen oder anderen ätzenden Substanzen, da diese den Edelstahl angreifen können.

3. Schutz vor Korrosion

Überprüfen Sie regelmäßig die Rinne auf Anzeichen von Korrosion oder Rissen in den Dichtungen. Sollten Beschädigungen auftreten, reparieren Sie diese sofort. Verwenden Sie bei Bedarf Abdeckungen oder Roste, die verhindern, dass große Partikel in die Rinne gelangen, und die das Material zusätzlich schützen.

4. Langfristige Wartung

Um die optimale Funktion der Entwässerungsrinne sicherzustellen, empfiehlt es sich, einen regelmäßigen Wartungsplan einzurichten. Dies umfasst die Kontrolle der Dichtungen, Abflüsse und Roste.

Mit dieser Anleitung und den Pflegehinweisen können Sie sicherstellen, dass Ihre Edelstahl Entwässerungsrinne von Emslandrost optimal funktioniert und über Jahre hinweg eine zuverlässige Entwässerung bietet.